

Mit Gesang zur Ruhe kommen

Gebenstorf Die «Vindonissa Singers» widmeten an ihrem Adventskonzert ihre Lieder einzelnen Personen aus dem Publikum.

VON IRENE HUNG-KÖNIG (TEXT UND BILD)

«No one but you» (zu Deutsch: «Niemand ausser dir»), der Titel des Adventskonzerts in der katholischen Kirche Gebenstorf, war Programm. «Wir wollen euch in den Mittelpunkt stellen», erklärte Präsident Rolf Balz den Gästen. Die vorwiegend Englisch gesungenen Lieder wurden verschiedenen Personen in der Kirche gewidmet. Abwechselnd zogen Chormitglieder eine Losnummer mit der Sitzplatzzahl. Wer Glück hatte, für den gab es beispielsweise das Lied «Something inside so strong». Das Spiel mit den Botschaften wirkte, einzelne standen auf und winkten, andere lachten herzlich, wenn ihre Nummer gezogen wurde.

Die in rot und schwarz gekleideten Sängerinnen und Sänger berührten mit ihrer Stimmgewalt, ihren klar gesungenen Liedern und überzeugten nicht nur im Zusammenspiel mit Pianistin Charlotte Stettler, Cellist Albin Ackermann und Schlagzeuger David Vollenweider, sondern auch «A-capella». Das von Dirigentin Sabrina Sgier arrangierte «Scharlachrot» handelte von Träu-



Ein Duo sang mit den «Vindonissa Singers» das Lied «When you believe».

men, ebenso das Lied «Der kleine Stern Naseweis» aus dem Peter-Pan-Musical. Mit der Frage, ob man sich ans erste Verliebtsein noch erinnere, wurde elegant zu Ed Sheerans «Perfect» übergeleitet. Die «Vindonissa Singers» liessen es sich nicht nehmen, das bekannte Bild der «Schmetterlinge im Bauch» nachzuzeichnen.

Stille und Besinnlichkeit

Auch die Gäste kamen zum Einsatz: Gemeinsam mit den «Vindonissa Singers», die sich dazu im Kirchengang aufstellten, sangen sie Weihnachtsli-

eder. Mit ihren Liedern wiesen die «Vindonissa Singers» auf Stille, Ruhe und Besinnlichkeit in dieser oftmals hektischen Zeit hin. Dies unterstrichen sie mit ihren Darbietungen zu «The sound of silence» oder «Dona nobis pacem».

Zu «Stille Nacht, heilige Nacht» griff Chormitglied Rolf Züllig selbst zur Geige und spielte das Weihnachtslied mit der Band. Die weihnächtliche Magie beschwor der Chor mit «O holy night» herauf, sehr zur Freude der Zuhörer. Der Chor bedankte sich für den lang anhaltenden Applaus der Gäste mit den Zugaben «Thank you» und «An Irish blessing».